

Die Frau, die man versetzt

Eigenkomposition: Christoph Schroff

Wenn ich mich trau' in eine Bar zu gehen
Um dann einfach nur so da zu stehen
Und all die andern Paar für Paar zu sehen
Fühl' ich mich meistens ziemlich mies
Schaut dann ein Mann in meine Ecke rüber,
Meint er mit Sicherheit mein Gegenüber
Und meine Zukunft scheint mir noch viel trüber
Und schrecklich einsam überdies

Ich bin die Frau, die man versetzt
Ich bin die Frau, der man die falsche Nummer gibt
Ich bin die Frau die man, wenn keine and're da ist
Vielleicht ein kleines bischen liebt.
Ich bin die Frau, die man versetzt
Ich bin die Frau, die man verletzt,
Bin eine Frau, tränenbenetzt
Was sag'n sie jetzt?

Ich hab's schon mal versucht mit Inseraten
Auf Antwortbriefe braucht' ich nicht lang warten
Doch waren die von Kerls mit Eigenarten
Was mir ganz fürchterlich mißfiel
Sie wollten gar nichts Intellektuelles
Sie waren aus auf etwas Wildes, Schnelles
Ich mag es gar nicht sagen: Sexuelles
Und das ist wirklich nicht mein Stil

Ich bin die Frau, die man versetzt
Ich bin die Frau, der man die falsche Nummer gibt
Ich bin die Frau die man, wenn keine and're da ist
Vielleicht ein kleines bischen liebt.
Ich bin die Frau, die man versetzt
Ich bin die Frau, die man verletzt,
Bin eine Frau, tränenbenetzt
Was sag'n sie jetzt?

Drum frag ich mich natürlich: was mach' ich nur verkehrt?
Wo gibt es einen Mann, der Frau wie mich begehrt?
Vielleicht verliebt man sich in mich nicht auf den ersten Blick
Doch ich hab' viel zu geben, und verdien' auch etwas Glück!

Wann werde ich nicht mehr versetzt?
Wo gibt es einen, der mir seine Nummer gibt?
Wo gibt es den, der mich mit allen meinen Fehlern
Bis in alle Ewigkeiten liebt?
Wann werde ich nicht mehr versetzt?
Wann werde ich nicht mehr verletzt?
Steh' nicht mehr da, tränenbenetzt?
Vielleicht ja jetzt?